

land mit unserer Verlagsbuchhandlung ein Exportgeschäft des Besten, was die französische Schweiz publicirt, sowie einzelner guter, in Frankreich publicirter Werke zu verbinden.

In erster Linie werden wir Ihnen eine Reihe anerkannt vorzüglicher Jugendschriften mittheilen, und so den noch immer zu viel verbreiteten Machwerken der Jugendschriftenfabrik in Tours, welche sich nur durch schimmernde Decken auszeichnen, entgegen zu arbeiten suchen.

Ausser in Leipzig, wo wir für Deutschland allein Auslieferungslager (Poststrasse No. 2) halten, befinden sich noch Hauptdepots

in Paris: **Ed. Mathey** (librairie Grassart), 11, rue de la Paix;

in Brüssel: **Kiessling & Comp.**, 26, Montagne de la Cour;

in Basel: **Neukirch'sche** Buchhandlung (H. Georg).

Indem wir noch bemerken, dass die Firma Mathey & Georg nur für den Vertrieb im deutschen Buchhandel existirt und nur unser Herr Georg für dieselbe Unterschrift besitzt (ein eigenhändig gezeichnetes Exemplar dieses Circulars ist beim Börsenvorstand niedergelegt), bitten wir, dieselbe mit den von Herrn Mathey oder Herrn Georg einzeln noch unter eigener Firma betriebenen Geschäften nicht zu verwechseln, indem die obige Association ganz getrennt davon geführt wird, und keinerlei Abrechnung oder Verbindlichkeit, welche nicht die Firma Mathey & Georg ausschliesslich betrifft, übernimmt.

Wir beehren uns schliesslich, Ihnen mitzutheilen, dass der vollständige Katalog unserer Publicationen sich unter der Presse befindet, und wir Ihnen solchen zu überreichen nächstens das Vergnügen haben werden.

Achtungsvoll und ergebenst

**Ed. Mathey.
H. Georg.**

[1470.] Berlin, den 1. Jan. 1855.
P. P.

Mit dem heutigen Tage ist mein bisheriger Socius, Herr Ernst Kühn, freiwillig aus meinem Geschäfte geschieden und die Firma „W. Möser & Kühn“ demnach erloschen.

Ich werde nun unter der Firma:

W. Möser

für alleinige Rechnung den Verlagsbuchhandel betreiben und ersuche Sie, meinen Rovitäten Ihre volle Thätigkeit zu schenken.

Achtungsvoll und ergebenst.

W. Möser.

[1471.] Den Süddeutschen Buchhandlungen zeige ich hiermit an, daß ich auf Briefpostsendungen von Frankfurt a/M. verzichtet habe, **Bestellzettel daher nur noch über Leipzig** erwarte.

Dagegen werde ich nach wie vor denjenigen süddeutschen Handlungen, welche es wünschen, **Bücher sendungen über Frankfurt a/M.** durch die exacte Vermittelung der Jaeger'schen Buchhandlung zugehen lassen.

Gotha, d. 1. Februar 1855.

Justus Perthes.

[1472.] Stuttgart. Hierdurch bringe ich zu Ihrer Kenntniß, daß das früher von Herrn J. Hess in Ellwangen debitierte

Neue Zeitbestimmungs-Werk

von M. Eble,

bestehend aus dem neuen Sextanten und dem astronomischen Mes.

Preis 1. Größe 4 fl 10 Ngr , 2. Größe 3 fl 18 Ngr seit November vorigen Jahres an mich übergegangen ist und fortan Exemplare desselben mit neuem Texte nur von mir bezogen werden können. Das Werk eignet sich vollkommen zu größerer Verbreitung, wie aus dem Prospective ersichtlich ist, auf den ich Sie hiermit ausdrücklich verweise. Sowohl Sachverständige als kritische Blätter haben die günstigsten Urtheile darüber abgegeben, und erst neuerdings hat die k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien auf den Antrag des Herrn Directors K. v. Littrow sich in der anerkanntesten Weise darüber ausgesprochen.

G. Schweizerbart.

[1473.] Leipzig, d. 1. Februar 1855.
Das Werk

Reisebilder

aus

Deutschland, Schweiz und Italien,
für die Jugend gesammelt

von

Marianne von Visthum,

ist vom heutigen Tage in den Verlag der Herren Meinhold & Söhne in Dresden übergegangen, und können daher in diesem Jahre von diesem Werke, sowie überhaupt von unseren übrigen Verlagsartikeln durchaus keine Disponenda gestattet werden.

Hochachtungsvoll
Literatur-Bureau.

Wir bestätigen hiermit den Ankauf der Restauflage und bitten, ferneren Bedarf von uns zu beziehen.

Dresden, den 1. Febr. 1855.

G. G. Meinhold & Söhne.

[1474.] **Zu kaufen**

wird gesucht ein Verlagsgeschäft im Preise von 5—8000 fl . Unter Angabe näherer Bedingungen wird Herr Kirchner in Leipzig die Güte haben, Offerten unter Buchstaben R. Z. entgegen zu nehmen.

[1475.] Der Besitzer einer bedeutenden Druckerei wünscht mit einigen soliden Verlags-handlungen in ein contractliches Geschäftsverhältniß zu treten, und ist im Stande, gegen Zusage fortwährender Beschäftigung, vortheilhafte Bedingungen zu bewilligen. Papierfabrik am Ort, Lieferung franco Leipzig. Offerten oder Preisfragen mit der Chiffre H. 119. befördert die Redaction des Börsenblattes.

Fertige Bücher u. s. w.

[1476.] Bei **F. V. Schmidtchen** in Rostock ist so eben erschienen und wird in Rechnung 1855 versandt:

Dankwardt, H., Advocat, die negotiorum Gestio. gr. 8. Geh. 8 Ngr .

Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, wollen gefälligst verlangen.

[1477.] In unserem Verlag ist erschienen, wird jedoch nur in feste Rechnung versandt:

Die Bayerische Armee

unter

König Maximilian II.

Entworfen und auf Stein gezeichnet

von

Ludwig Behringer,

K. B. Oberleutenant.

19 Blatt, halb Royal-Format, fein gemalt.

Preis für das ganze Werk: 14 fl 20 Sgr =

24 fl . Preis für das einzelne Blatt: 28 Sgr = 1 fl . 30 kr .

Inhalt des Werkes:

Tafel I.	Generalität.
„ II.	Adjutanten des Königs und der Generale.
„ III.	Leibgarde der Hartschiere.
„ IV.	Generalquartiermeisterstab und Topographisches Bureau.
„ V.	Gensdarmen-Corps.
„ VI.	Commandantschaft und Cadetten-Corps.
„ VII.	Infanterie: Leibregiment, 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9. Regiment.
„ VIII.	Infanterie: 10., 11., 12., 13., 14., 15. Regiment.
„ IX.	Jäger.
„ X.	Cuirassiere.
„ XI.	Chevauxlegers.
„ XII.	Fahrende Artillerie.
„ XIII.	Reitende Artillerie.
„ XIV.	Artillerie-Fuhrwesen.
„ XV.	Ingenieur-Corps und Genie-Regiment.
„ XVI.	Sanitäts-Compagnien.
„ XVII.	Garnisons-Compagnie, Invaliden und Veteranen.
„ XVIII.	Militär-Beamte.
„ XIX.	Pensionisten und Officiere à la Suite.

Prospecte stehen zu Diensten.

München, im Januar 1855.

Mey & Widmayer.

Kunst- und Landkartenhandlung.

[1478.] **Nur auf Verlangen.**

So eben erschien bei uns in Commission:

Der Weihnachtsbaum in der jüdischen Familie.

Offenes Sendschreiben an den Berliner Correspondenten des Jeschurun, Monatsblatt von S. R. Hirsch.

8. geheftet. 2 Ngr .

Wer ist ein Jude?

Gespräch zwischen einem Namens und einem wahren Juden.

8. geheftet. 3 Ngr .

Wir bitten diejenigen Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, zu verlangen, da wir die beiden Schriftchen nicht allgemein versandten.

Hamburg.

Herold'sche Buchhdlg.

[1479.] So eben erschien:

Herzen's Proclamation an die Russischen Gefangenen. Russisch. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr baar.

London.

Franz Thimm.

35*